

Geschichte der Firma Winter

1922-1945 Diamant-Zähne



1922: Eine Werkstatt zur Herstellung von Diamant-Sägeblättern. Die Arbeiter sind dabei, die Sägeblätter zu schleifen.



Die drei Arbeiterinnen haben sich eine ideale Verteilung an...

Die Sägeblätter für Beton und für andere...

„Die Fabrik der Diamantzähne sind...

Wäre der 1920er Jahre gab es noch keine...

Die mit den Kraftanforderungen für...



Bindung von Diamantblättern

Die tschechischen Produktion ging in...

Angewandt durch Wilhelms Wasser...

Die Entwicklung für bedingt...

„Zusammenbauung tschechischer...

Die Temperatur beträgt 150...

ist. Eine wesentliche Rolle, die bei...

„1937 hat Jan Fuc, Inhaber der...

1937 ist notwendig in Zusammenarbeit...

Handwerk sollte keine noch länger...



1937: Die Entwicklung für bedingt...

ge-... (Text partially obscured)

Die für alle neuen Diamantzähne...

1937 ist notwendig in Zusammenarbeit...

Handwerk sollte keine noch länger...

1922	1924	1929	1935	1937	1939
1922: Erste Produktion...	1924: Entwicklung...	1929: Produktion...	1935: Produktion...	1937: Produktion...	1939: Produktion...

1939-1945 Massenproduktion im Krieg

Flammantrieb

Als Kampfwagen gegen die Produktion von Werkzeugen mit großem Nachschub im 2. Weltkrieg wurde sich auf die Massenproduktion von Flammenwerfern. Dieser Waffentyp war schon seit Jahren bekannt von Flammenwerfern. Der "Zerstörer für feindliche Truppen" war, der von der deutschen Luftwaffe 1939 eingesetzt wurde. Dieser war, "eine einfache, leicht transportable Waffe, die die feindlichen Truppen zerstört. Nach der Entwicklung wurde er in Deutschland, Belgien und Frankreich eingesetzt und erfolgreich, wurde sich aber 1940 an der westlichen Front nicht durchzusetzen. Die Entwicklung wurde, weil er ein "schweres, aufwendiges" war, die Entwicklung von Flammenwerfern für den Einsatz im Krieg nicht möglich war.

Der Flammenwerfer gelang es, den feindlichen Truppen zu schaden und auch an anderen Fronten der Fronten. Flammenwerfer, die in den 1930er Jahren entwickelt wurden, waren in 17 verschiedenen Größen von 10 bis 100 Liter. Die meisten waren, "einfach zu bedienen und leicht zu transportieren". Später wurden Flammenwerfer mit einem "Flammenwerfer" entwickelt, der die feindlichen Truppen zu zerstören konnte.

Massenproduktion von Bajonetten



Im Auftrag der Oberkommando der Wehrmacht wurde die Massenproduktion von Bajonetten für den Einsatz im Krieg. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt.

Flammenwerfer von Flammenwerfern. Dieser Waffentyp war schon seit Jahren bekannt von Flammenwerfern. Der "Zerstörer für feindliche Truppen" war, der von der deutschen Luftwaffe 1939 eingesetzt wurde. Dieser war, "eine einfache, leicht transportable Waffe, die die feindlichen Truppen zerstört. Nach der Entwicklung wurde er in Deutschland, Belgien und Frankreich eingesetzt und erfolgreich, wurde sich aber 1940 an der westlichen Front nicht durchzusetzen. Die Entwicklung wurde, weil er ein "schweres, aufwendiges" war, die Entwicklung von Flammenwerfern für den Einsatz im Krieg nicht möglich war.



Bild 10: Ein Arbeiter bei der Montage des Flammenwerfers. Bild 11: Ein Arbeiter bei der Montage des Flammenwerfers.

Der Flammenwerfer gelang es, den feindlichen Truppen zu schaden und auch an anderen Fronten der Fronten. Flammenwerfer, die in den 1930er Jahren entwickelt wurden, waren in 17 verschiedenen Größen von 10 bis 100 Liter. Die meisten waren, "einfach zu bedienen und leicht zu transportieren". Später wurden Flammenwerfer mit einem "Flammenwerfer" entwickelt, der die feindlichen Truppen zu zerstören konnte.

Massenproduktion von Bajonetten



Im Auftrag der Oberkommando der Wehrmacht wurde die Massenproduktion von Bajonetten für den Einsatz im Krieg. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt.

Flammenwerfer von Flammenwerfern. Dieser Waffentyp war schon seit Jahren bekannt von Flammenwerfern. Der "Zerstörer für feindliche Truppen" war, der von der deutschen Luftwaffe 1939 eingesetzt wurde. Dieser war, "eine einfache, leicht transportable Waffe, die die feindlichen Truppen zerstört. Nach der Entwicklung wurde er in Deutschland, Belgien und Frankreich eingesetzt und erfolgreich, wurde sich aber 1940 an der westlichen Front nicht durchzusetzen. Die Entwicklung wurde, weil er ein "schweres, aufwendiges" war, die Entwicklung von Flammenwerfern für den Einsatz im Krieg nicht möglich war.

Der Flammenwerfer gelang es, den feindlichen Truppen zu schaden und auch an anderen Fronten der Fronten. Flammenwerfer, die in den 1930er Jahren entwickelt wurden, waren in 17 verschiedenen Größen von 10 bis 100 Liter. Die meisten waren, "einfach zu bedienen und leicht zu transportieren". Später wurden Flammenwerfer mit einem "Flammenwerfer" entwickelt, der die feindlichen Truppen zu zerstören konnte.

Massenproduktion von Bajonetten



Im Auftrag der Oberkommando der Wehrmacht wurde die Massenproduktion von Bajonetten für den Einsatz im Krieg. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Massenproduktion von Bajonetten wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt.

Flammenwerfer von Flammenwerfern. Dieser Waffentyp war schon seit Jahren bekannt von Flammenwerfern. Der "Zerstörer für feindliche Truppen" war, der von der deutschen Luftwaffe 1939 eingesetzt wurde. Dieser war, "eine einfache, leicht transportable Waffe, die die feindlichen Truppen zerstört. Nach der Entwicklung wurde er in Deutschland, Belgien und Frankreich eingesetzt und erfolgreich, wurde sich aber 1940 an der westlichen Front nicht durchzusetzen. Die Entwicklung wurde, weil er ein "schweres, aufwendiges" war, die Entwicklung von Flammenwerfern für den Einsatz im Krieg nicht möglich war.

Entfernung

Die Entfernung der feindlichen Truppen wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Entfernung der feindlichen Truppen wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt.

Entfernung



Die Entfernung der feindlichen Truppen wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Entfernung der feindlichen Truppen wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt.

Die Entfernung der feindlichen Truppen wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt. Die Entfernung der feindlichen Truppen wurde, "in den 1930er Jahren" entwickelt.

1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945
Produktion	Produktion	Produktion	Produktion	Produktion	Produktion	Produktion	Produktion

1974-1995 Diamantsynthese



Das neue Hochdruckgerät mit einer Hochtemperatur- und Hochdruck-Zelle wurde in den 1970er Jahren in der Physik der Hochdruckphysik entwickelt. Die Zelle wurde durch einen elektrischen Widerstand erhitzt, um die hohen Temperaturen zu erreichen, die für die Synthese von Diamant erforderlich sind.

Die Erzeugung von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese wurde durch die Erfindung der Hochdruck-Zelle ermöglicht. Diese Zelle wurde durch einen elektrischen Widerstand erhitzt, um die hohen Temperaturen zu erreichen, die für die Synthese von Diamant erforderlich sind.

Die erste erfolgreiche Synthese von Diamant wurde im Jahr 1955 durch die Erfindung der Hochdruck-Zelle ermöglicht. Diese Zelle wurde durch einen elektrischen Widerstand erhitzt, um die hohen Temperaturen zu erreichen, die für die Synthese von Diamant erforderlich sind.



Ergebnis und Erfolg der ersten Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese. Die Zelle wurde durch einen elektrischen Widerstand erhitzt, um die hohen Temperaturen zu erreichen, die für die Synthese von Diamant erforderlich sind.

Die Hochdruck-Zelle wurde durch die Erfindung der Hochdruck-Zelle ermöglicht. Diese Zelle wurde durch einen elektrischen Widerstand erhitzt, um die hohen Temperaturen zu erreichen, die für die Synthese von Diamant erforderlich sind.

In der Erzeugung von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese wurde die Hochdruck-Zelle durch die Erfindung der Hochdruck-Zelle ermöglicht. Diese Zelle wurde durch einen elektrischen Widerstand erhitzt, um die hohen Temperaturen zu erreichen, die für die Synthese von Diamant erforderlich sind.



1957	1958	1959	1960	1971	1974	1978	1984	1995
Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.	Erste Synthese von Diamant durch Hochdruck- und Hochtemperatur-Synthese.

1972-2010 Umweltbewusstsein im Betrieb



Im Jahre 1972, zum 25-jährigen Bestehen des VWS WITEX, wurde die Gruppe Wasser als die Wirtschafter des Marktes „Unternehmer Union“ mit Ernst S. Richter und weiteren durch die Regeln des Wirtschaftsprüfers im Bereich Wirtschaftsprüfung Wirtschaftsprüfung (Wirtschaftsprüfung) gegründet.

„Die Leistung jedes einzelnen Unternehmens ist unverzichtbar für die soziale Entwicklung der Welt. Infolgedessen ist Umwelt ein zentraler Bestandteil der Verantwortung jedes Unternehmens.“

Das Umweltbewusstsein Group Wasser, welches 1975 in der einzigen Stellungnahme eines Mitglieds des WITEX die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Umweltschäden der Unternehmensgruppe WITEX.

Die Umweltbewusstheit von Group Wasser als Unternehmen wurde im Jahr 1975 in der Unternehmenspolitik, welche sich seitdem

der Unternehmenspolitik. Die Umweltbewusstheit wurde jedoch nicht als Teil der Unternehmenspolitik, sondern als separate Management (S. 10, 11) und Unternehmenspolitik im Jahr 1985.

1987 beschloss Group und Leiter Michael Wasser die Einführung des ersten freiwilligen Umweltschutz der Unternehmenspolitik. Die Umweltschutzpolitik wurde die Umsetzung von Umweltschutz, die WITEX Wirtschafter in ihrer Privatwirtschaft betreiben. Die Umweltschutzpolitik wurde die Umsetzung von Umweltschutz, die WITEX Wirtschafter in ihrer Privatwirtschaft betreiben.

1989 wurde die Firma Wasser und dem Umweltbewusstsein der Unternehmenspolitik der WITEX Wirtschafter (Group Unternehmen) 1991 eingereicht.



Das Unternehmen Wasser hat sich im Jahr 1987 für die Umweltschutzpolitik im Bereich Wasser als Unternehmen eingereicht.

Die Politik und Unternehmenspolitik der WITEX Wirtschafter Wasser hat sich im Jahr 1987 für die Umweltschutzpolitik im Bereich Wasser als Unternehmen eingereicht.

Die WITEX Wirtschafter Wasser hat sich im Jahr 1987 für die Umweltschutzpolitik im Bereich Wasser als Unternehmen eingereicht.

Vom 19. März 1988 bis zum 20. März 1988, in Stuttgart bei der Unternehmenspolitik im Bereich Wasser als Unternehmen eingereicht.

Die WITEX Wirtschafter Wasser hat sich im Jahr 1987 für die Umweltschutzpolitik im Bereich Wasser als Unternehmen eingereicht.



Das umweltbewusste Unternehmen



Jahr	1972	1978	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
WITEX	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung
Wasser	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung	Gründung
Umweltbewusstheit																			

Ernst-August Jungclaus - Tätigkeit bei Ernst Winter & Sohn 1948-1992



Als 1948 wurde der Dienstleistungs-
 zweig des Stahlwerks von Düsseldorf
 abgetrennt. Daß ich Leiter der Fertigung
 wurde, war eine große Ehre. In dieser
 Funktion wurde ich von Herrn
 Winter, dem Leiter der Verwaltung,
 zum Leiter der Fertigung ernannt.
 Ich habe mich sehr bemüht, die
 Fertigung zu organisieren und
 zu leiten. Ich habe mich sehr
 bemüht, die Fertigung zu
 organisieren und zu leiten. Ich
 habe mich sehr bemüht, die
 Fertigung zu organisieren und
 zu leiten. Ich habe mich sehr
 bemüht, die Fertigung zu
 organisieren und zu leiten.



Ernst-August Jungclaus mit den Mitarbeitern der Fertigung, 1948



Fertigung, 1948



Ernst-August Jungclaus mit den Mitarbeitern der Fertigung, 1948



Ernst-August Jungclaus, 1948

Angelika Marsch – Tätigkeit bei Ernst Winter & Sohn 1967–1992

Dann ging es direkt ins „Zentrum“ an die 1000 Quadratmeter. Hier über die herkömmliche Einrichtung der Praxis zu verfahren. 7. 8. über die Einrichtung der verschiedenen Ebenen.

Wie entsteht synthetischer Diamant?

Die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie hat sich im Laufe der Jahre immer mehr auf den Bereich der Wissenschaften und der Technik verlagert. Ein großer Durchbruch gelang erst im Jahre 1955, als die ersten synthetischen Diamanten hergestellt wurden. Seitdem hat sich die Produktion von synthetischen Diamanten stark erweitert. Heute werden synthetische Diamanten in großer Zahl für industrielle Zwecke und für Schmuck verwendet.



Im Wintersemester 1967/68 S. 10

Die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie hat sich im Laufe der Jahre immer mehr auf den Bereich der Wissenschaften und der Technik verlagert. Ein großer Durchbruch gelang erst im Jahre 1955, als die ersten synthetischen Diamanten hergestellt wurden. Seitdem hat sich die Produktion von synthetischen Diamanten stark erweitert. Heute werden synthetische Diamanten in großer Zahl für industrielle Zwecke und für Schmuck verwendet.



Fotografie von Ernst Winter und Sohn.

Dann war ich als Praktikant im Wintersemester 1967/68. Ich habe mich sehr für die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie interessiert. Die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie hat sich im Laufe der Jahre immer mehr auf den Bereich der Wissenschaften und der Technik verlagert. Ein großer Durchbruch gelang erst im Jahre 1955, als die ersten synthetischen Diamanten hergestellt wurden. Seitdem hat sich die Produktion von synthetischen Diamanten stark erweitert. Heute werden synthetische Diamanten in großer Zahl für industrielle Zwecke und für Schmuck verwendet.

Ich habe mich sehr für die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie interessiert. Die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie hat sich im Laufe der Jahre immer mehr auf den Bereich der Wissenschaften und der Technik verlagert. Ein großer Durchbruch gelang erst im Jahre 1955, als die ersten synthetischen Diamanten hergestellt wurden. Seitdem hat sich die Produktion von synthetischen Diamanten stark erweitert. Heute werden synthetische Diamanten in großer Zahl für industrielle Zwecke und für Schmuck verwendet.

Ich habe mich sehr für die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie interessiert. Die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie hat sich im Laufe der Jahre immer mehr auf den Bereich der Wissenschaften und der Technik verlagert. Ein großer Durchbruch gelang erst im Jahre 1955, als die ersten synthetischen Diamanten hergestellt wurden. Seitdem hat sich die Produktion von synthetischen Diamanten stark erweitert. Heute werden synthetische Diamanten in großer Zahl für industrielle Zwecke und für Schmuck verwendet.

Ich habe mich sehr für die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie interessiert. Die Arbeit an der künstlich hergestellten Diamantindustrie hat sich im Laufe der Jahre immer mehr auf den Bereich der Wissenschaften und der Technik verlagert. Ein großer Durchbruch gelang erst im Jahre 1955, als die ersten synthetischen Diamanten hergestellt wurden. Seitdem hat sich die Produktion von synthetischen Diamanten stark erweitert. Heute werden synthetische Diamanten in großer Zahl für industrielle Zwecke und für Schmuck verwendet.



Fotografie von Angelika Marsch und Ernst Winter.

Aus dem WINTER-Archiv

Im Wintersemester 1967/68 S. 10

Im Wintersemester 1967/68 S. 10



Fotografie von Angelika Marsch und Ernst Winter.



Fotografie von Angelika Marsch.

Betriebsrat bei Ernst Winter & Sohn

Seriöses Engagement für die Mitarbeiter

Wie in den Werken der Mahle, W&S, Albrecht & Hubert und in vielen weiteren Betrieben der Metallindustrie in Thüringen verleiht die Arbeitsgemeinschaft W&S die Interessen der Beschäftigten, und beschließt Maßnahmen, die im Einvernehmen mit der Führung, der Geschäftsleitung, der Gewerkschaft, dem Personalrat, dem Betriebsrat oder dem Arbeitgeber oder auch in der Zusammenarbeit mit Gewerkschaft, Personalrat und Betriebsrat



Betriebsrat
Ernst Winter & Sohn
Löhndorf 17, 98527 Löhndorf

Der Betriebsrat ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Organ der Arbeitnehmer, das die Interessen der Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsleitung wahrnimmt. Er besteht aus gewählten Mitgliedern, die die Aufgaben der Vertretung der Mitarbeiter wahrnehmen. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung über die Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen zu informieren und sie zur Einhaltung zu verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen zu verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten.

Das ist der Betriebsrat, wenn er die Interessen der Mitarbeiter wahrnimmt. Er besteht aus gewählten Mitgliedern, die die Aufgaben der Vertretung der Mitarbeiter wahrnehmen. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung über die Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen zu informieren und sie zur Einhaltung zu verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten.

Neuer Betriebsrat in Nordthüringen, Thüringen und Betriebsrat

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Interessen der Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsleitung wahrzunehmen. Er besteht aus gewählten Mitgliedern, die die Aufgaben der Vertretung der Mitarbeiter wahrnehmen. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung über die Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen zu informieren und sie zur Einhaltung zu verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten.

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Interessen der Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsleitung wahrzunehmen. Er besteht aus gewählten Mitgliedern, die die Aufgaben der Vertretung der Mitarbeiter wahrnehmen. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung über die Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen zu informieren und sie zur Einhaltung zu verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten.



Neuer Betriebsrat in Nordthüringen, Thüringen

Der Betriebsrat hat die Aufgabe, die Interessen der Mitarbeiter gegenüber der Geschäftsleitung wahrzunehmen. Er besteht aus gewählten Mitgliedern, die die Aufgaben der Vertretung der Mitarbeiter wahrnehmen. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung über die Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen zu informieren und sie zur Einhaltung zu verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Der Betriebsrat hat das Recht, die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten. Er kann auch die Geschäftsleitung zur Einhaltung der Arbeitsgesetze und -verordnungen verpflichten.



Betriebsrat in Thüringen



Betriebsrat in Nordthüringen, Thüringen

Betriebsrat in Thüringen

Betriebsrat in Thüringen



„Betriebssport – ein Gebot der Stunde“



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...

„Betriebssport – ein Gebot der Stunde“...
 ...in dem der Mensch einen bestimmten und
 ...eigenen Maßstab, den er sich selbst und
 ...sich selbst als Maßstab nimmt.
 ...K. B. im Jahr 1919. Zu diesem Zeitpunkt
 ...sahen die Betriebsräte in dem Unternehmen
 ...mit der Produktion verbunden. (Drehschleifer
 ...arbeiteten auch daran.)

Der Herr Winter & Sohn, meine Freunde, der
 ...sich als „Menschheit“ versteht, hat es
 ...in dem Sinne nicht im Rahmen des Ge-
 ...schäftsverkehrs für die „Geschäftsbesor-
 ...gung“ wird durch „die Menschheit, die die
 ...Betriebsräte bilden, zu verwalten. Und
 ...es ist nicht nur für die Menschheit, sich
 ...durch auch für die Unternehmen.“

Die körperliche Erziehung hat die Mit-
 ...arbeitenden und Mitarbeiter zu und ist
 ...ein wesentlicher Faktor gegen Unzu-
 ...verlässigkeit und Unzufriedenheit. „Zurzeit wird
 ...die sportliche Erziehung in den Betrieben
 ...nicht als ein spezielles Bedürfnis der
 ...Betriebsräte angesehen.“

„Zurzeit wird die Erziehung in den Betrieben
 ...nicht als ein spezielles Bedürfnis der
 ...Betriebsräte angesehen.“



Die Betriebsräte des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...

Der Herr Winter & Sohn, meine Freunde, der
 ...sich als „Menschheit“ versteht, hat es
 ...in dem Sinne nicht im Rahmen des Ge-
 ...schäftsverkehrs für die „Geschäftsbesor-
 ...gung“ wird durch „die Menschheit, die die
 ...Betriebsräte bilden, zu verwalten. Und
 ...es ist nicht nur für die Menschheit, sich
 ...durch auch für die Unternehmen.“



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...



Die Mannschaft des Betriebssportvereins...

Der WINTER-Schneemann

Der zweite Kasten der Filme Der Winter-Schneemann wird 17 Jahre lang, von 1995-2012, in der Fernsehreihe mit dem Titel „Der Winter-Schneemann“ von der ARD ausgestrahlt. Das Buch



verhandelt der Film als literarischer Text mit dem Buch 'Winter-Schneemann' von Ingeborg Bachmann. Die Handlung des Films ist eine literarische Erzählung, die die Handlung des Buches in die Handlung des Films überträgt und die Handlung des Buches in die Handlung des Films überträgt.

Die ARD-Konzepte zu 'Der Winter-Schneemann' sind: Die Handlung des Films ist eine literarische Erzählung, die die Handlung des Buches in die Handlung des Films überträgt und die Handlung des Buches in die Handlung des Films überträgt.



Themen des WINTER-Schneemanns
 Forschung und Erhebung
 Winter-Schneemann und die Handlung
 Winter-Schneemann



Der WINTER-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann



Der WINTER-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann



Der WINTER-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann



Der WINTER-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann



Der WINTER-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann

Der WINTER-Schneemann
 Winter-Schneemann
 Winter-Schneemann

Die Firma Ernst Winter & Sohn als sozialer Partner

„Winter war einfach unser Leben“

Im Winter fand unser überlängtes Wintersemester ein vorläufiges Ende. Die Zeit der Aufregung und Kälte, die hier und dort, vornehmlich bei der Schulpflicht, versperrt wurde, ist schmerzhaft überstanden. Aber nicht ohne Arbeit und Mühen. Der Winter war nicht nur produktiv, sondern auch gut in vielfacher Weise. Arbeit und geistige Interessen, die weit in die Freizeit hineinreichten: von Musik, Kunst, Sportvereinen, gemeinsamen Feiern und Wandertouren, über den Besuch der Ausstellungen, Akademien und

Über den Winter hinaus sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der beruflichen Ausbildung, die sich nicht nur auf die schulische Ausbildung beschränken, sondern auch in der beruflichen Tätigkeit und in der Freizeit, in der sie sich engagieren, eine große Rolle spielen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Firma, der sie mit uns verbindet und sie in der Lage setzt, die Firma zu einem Ort zu machen, an dem sie sich wohlfühlen können.

„Das heißt, wir sind stolz auf unser Unternehmen, das der Mensch immer wieder in sich selbst findet und in dem er sich entfalten kann.“
In diesem Sinne sind wir stolz auf die Firmenschiede der WINTER-Schülerinnen und Schüler, die sie in der Firma erleben. Diese Firmenschiede sind ein wichtiger Bestandteil der Firma, der sie mit uns verbindet und sie in der Lage setzt, die Firma zu einem Ort zu machen, an dem sie sich wohlfühlen können.

Auch nach der Umwandlung von Ernst Winter & Sohn in eine Aktiengesellschaft – mit Verbleib der Geschäftsführung – ist die Firma ein sozialer Partner der Gesellschaft. Die Eigentümer haben sich weiterhin der Mitarbeiter verpflichtet. Und dies zu zeigen, ist ein Ziel der Firma. Und dies zu zeigen, ist ein Ziel der Firma.

Es war die Aufgabe der Geschäftsführung, die die Firma zu einem Ort zu machen, an dem sie sich wohlfühlen können. Und dies zu zeigen, ist ein Ziel der Firma. Und dies zu zeigen, ist ein Ziel der Firma.

Es war die Aufgabe der Geschäftsführung, die die Firma zu einem Ort zu machen, an dem sie sich wohlfühlen können. Und dies zu zeigen, ist ein Ziel der Firma. Und dies zu zeigen, ist ein Ziel der Firma.



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980



© Ernst Winter & Sohn, 1980

